

Ressort: Politik

Ermittler: Keine Hinweise auf Verbindung des London-Attentäters zu IS

London, 27.03.2017, 18:16 Uhr

GDN - Die Behörden haben bisher keine Hinweise darauf, dass der Mann der in der vergangenen Woche am Parlamentsgebäude in der britischen Hauptstadt London mehrere Menschen getötet und verletzt hatte, eine Verbindung zur Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) oder zum islamistischen Netzwerk Al-Qaida hatte. Auch für die Vermutung, dass sich der Attentäter während eines Gefängnisaufenthaltes im Jahr 2003 radikalisiert habe, gebe es bisher keine Beweise, teilte die zuständige Polizeibehörde am Montag mit.

Der 52-Jährige habe sich jedoch "eindeutig" für den Dschihad interessiert. Der Mann hatte am vergangenen Mittwoch auf der Westminster Bridge mit einem Auto mehrere Fußgänger überfahren und anschließend vor dem Parlament einen 48-jährigen Polizisten mit einer Stichwaffe getötet. Daraufhin wurde er von Sicherheitskräften erschossen. Der IS hatte den Anschlag für sich reklamiert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-87218/ermittler-keine-hinweise-auf-verbinding-des-london-attentaeters-zu-is.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com